



<https://blz.li/46vc>

# FUSSBALL-KREISPOKAL: SV WILKENBURG IM HALBFINALE

Veröffentlicht am 25.10.2015 um 17:41 von Redaktion LeineBlitz

**Riesenjubiläum an der Alten Dorfstraße: der SV Wilkenburg hat durch den 6:4-Erfolg nach Elfmeterschießen gegen den Lokalrivalen SV Arnum das Halbfinale des Kreispokalwettbewerbes erreicht.**

. Selbst von einem zweimaligen Rückstand ließ sich die aufopferungsvoll kämpfende Wilkenburger Mannschaft nicht aus dem Konzept bringen und setzte sich letztendlich verdient durch. Bereits in der 1. Halbzeit verpasste es das Team, aus den sich bietenden Torchancen Kapital zu schlagen und frühzeitig in Führung zu gehen. Umso überraschender fiel der Führungstreffer aus der einzig nennenswerten Torchance der Gäste, nachdem der Wilkenburger Philipp Steinmann im Strafraum den enteilteten Raphael Idel nur durch ein Foul bremsen konnte. Kapitän Lars Jordan scheiterte zunächst mit seinem Strafstoß an Torwart Dominik di Figlia, der den Ball jedoch nicht festhalten konnte. Im Nachschuss traf Jordan dann zur 0:1-Führung. Doch die Gastgeber gaben nicht auf, und mit dem Pausenpfiff erzielte Rafael Niespor mit einem sehenswerten Seitfallzieher den 1:1-Halbzeitstand. Nur zwei Minuten nach Wiederbeginn brachte der gerade eingewechselte Danilo Schulze die Gäste erneut mit 1:2 in Führung, doch wiederum bewiesen die Platzherren Moral und kamen in der 61. Minute nach einem langen Freistoß von Philipp Steinmann durch Jannik Höpner zum 2:2-Ausgleich. Dabei blieb es bis zum Ende der spannenden 90 Minuten. Im fälligen Elfmeterschießen gingen die Gäste zunächst durch Jakob Angelovski 2:3 in Führung. Jannik Höpner glich zum 3:3 aus. Und dann avancierte Wilkenburgs Torwart Dominik di Figlia zum "Helden des Tages", indem er nacheinander die Elfmeter von Jonathan Theilen und Nick Hieronymus hielt. Philipp Steinmann erhöhte auf 4:3, Rafael Niespor auf 5:3, ehe Danilo Schulze noch einmal auf 5:4 verkürzen konnte. Niklas Römgens machte schließlich mit seinem Treffer zum 6:4-Endstand den Einzug des SV Wilkenburg ins Halbfinale perfekt. "Wir haben heute eine mannschaftlich geschlossene Leistung gezeigt und sich den Erfolg, auch aufgrund der Vielzahl von Torchancen in der ersten Halbzeit, redlich verdient. Held des Tages war natürlich unser Torwart Dominik di Figlia, der uns mit seinen beiden gehaltenen Elfmeter ins Halbfinale geführt hat," freute sich Pressesprecher Martin Volkwein über den im Vorfeld nicht unbedingt zu erwartenden Sieg seines Teams. Arnums Trainer Tobias Brinkmann war mit dem Auftritt seiner Mannschaft alles andere als zufrieden: "Die Art und Weise heute hat mir überhaupt nicht gefallen. Wir haben heute vieles vermissen lassen, deshalb geht der Sieg für den SV Wilkenburg in Ordnung."

**SV Wilkenburg: Di Figlia, Niespor, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Topalli, Steinmann, A. Focke (58. Meister), Höpner, Yurtseven, Sabir (58. Römgens). SV Arnum: Pohl, Buglass, Hammer, Wlodarski, Theilen, Henke (46. Busch), Idel, Jordan (59. Hieronymus), Hirte, Bartel (46. Schulze), Angelovski.**



**Jubiläum beim SV Wilkenburg: soeben wurde der letzte Elfmeter im Tor der SV Arnum untergebracht, damit stehen die Wilkenburger als Sieger fest. / Foto: Reinhard Kroll**